



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



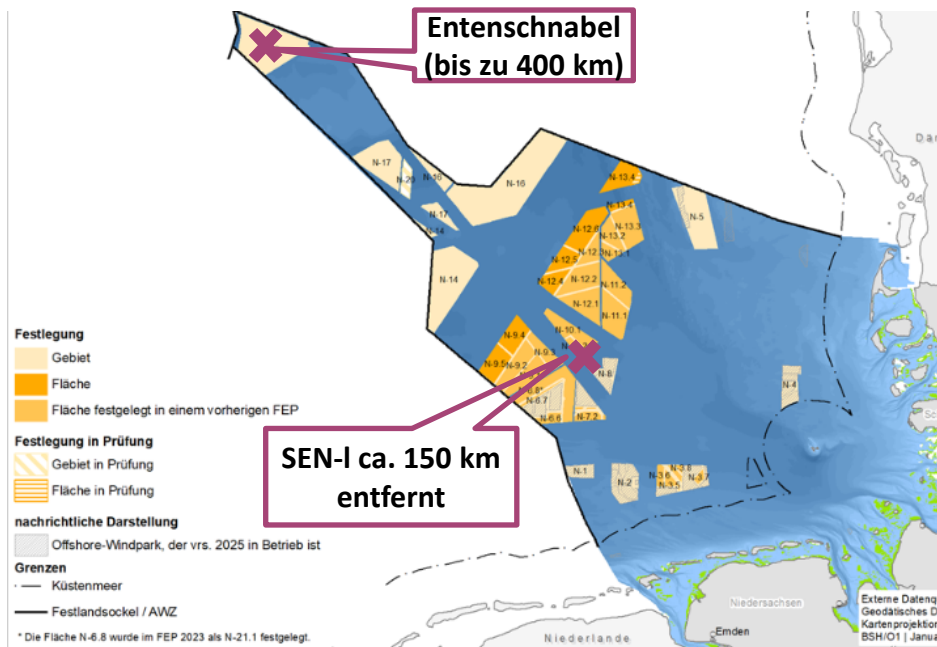
Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



# Herausforderungen bei der Planung einer Offshore PtX-Plattform

Ruth Schlautmann | 25. Juni 2025 | Lunch & Learn

## Warum sollen wir Offshore H<sub>2</sub>/PtX herstellen?

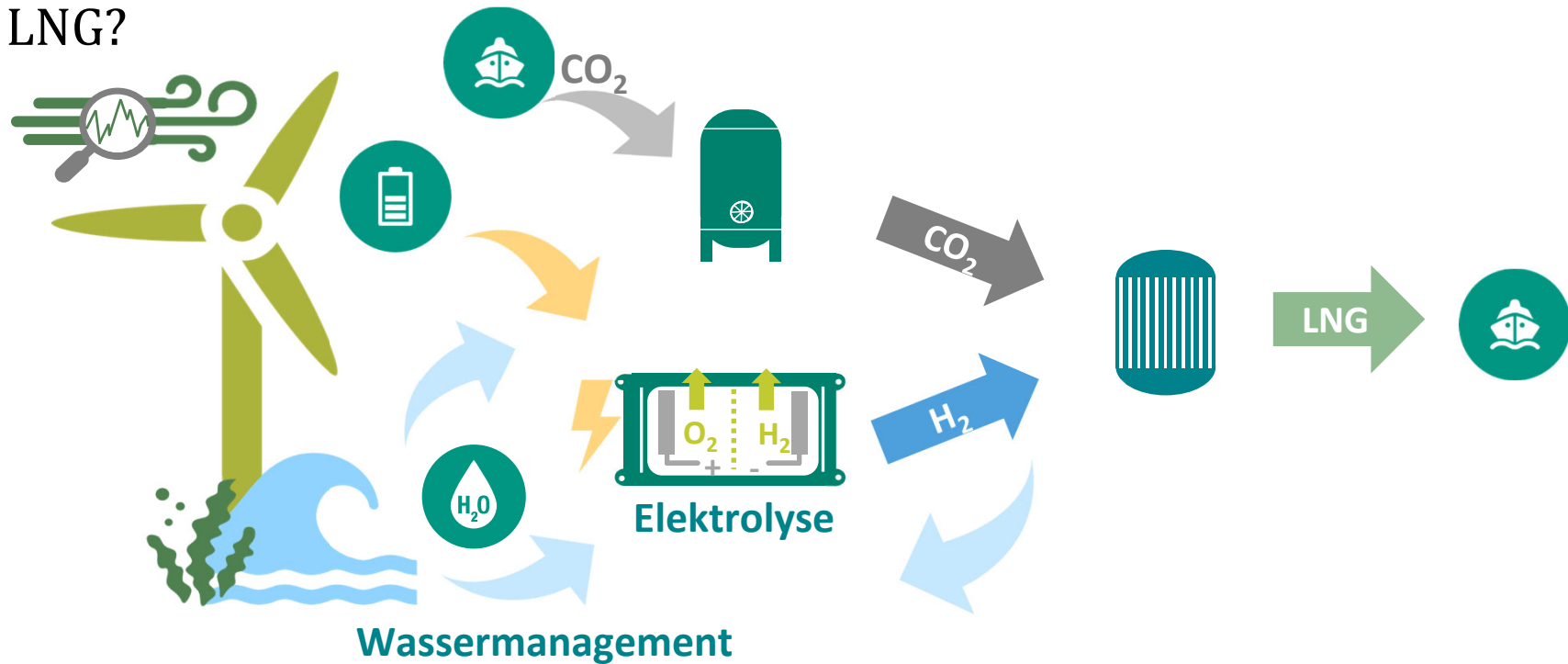


▮ Ziel: 70 GW Offshore-Windenergie bis 2045

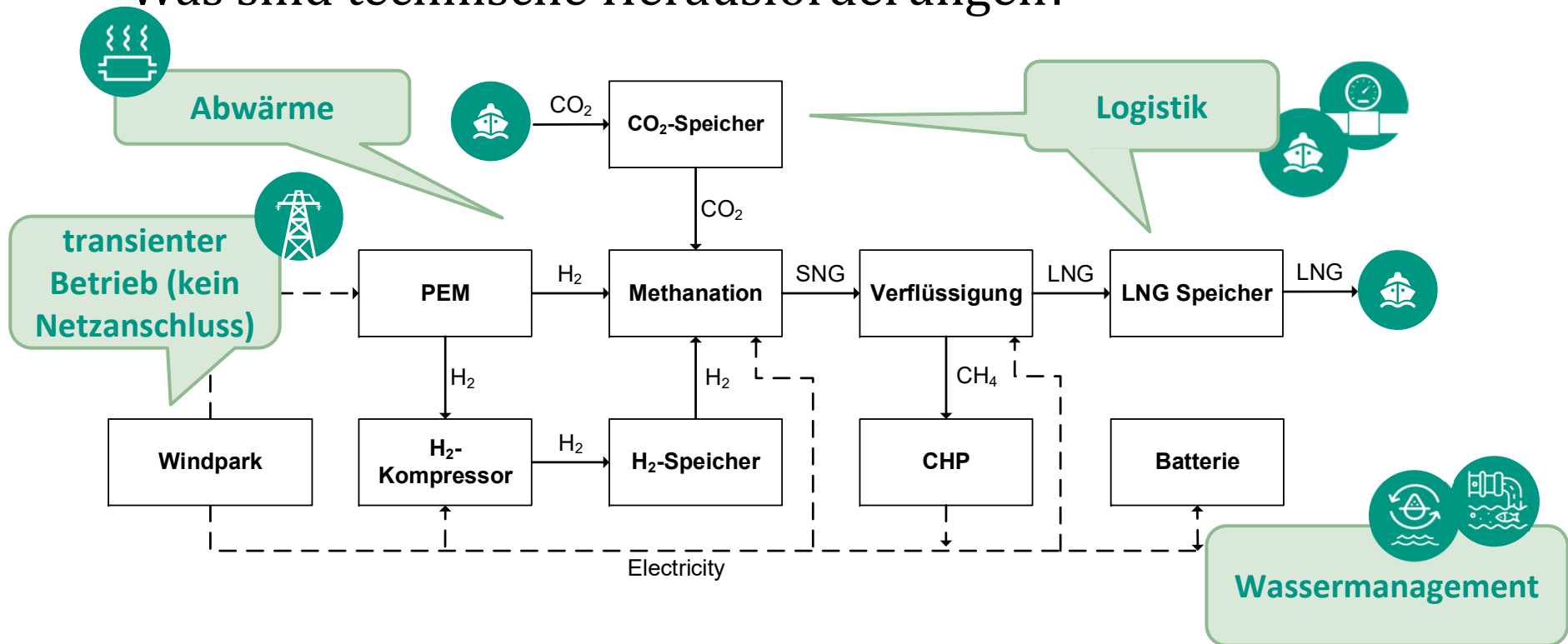
Nutzung des Offshore-Potenzial für Wasserstoff/-  
derivate Produktion kann:

- Abregelung reduzieren
- Reduktion der Energietransportkosten

## Wie kann eine Offshore Produktion aussehen am Beispiel von LNG?





## Was sind technische Herausforderungen?






# Chancen einer Offshore PtX-Produktion

**Offshore PtX-Produktion bietet die Chance das Windpotenzial in der Norddeutschen Bucht effizient zu nutzen**

-  Potenzial zur Reduktion der Energietransportkosten
-  Reduktion der Abregelung

**Technische Machbarkeit ist gegeben mit Herausforderungen**

-  Umweltverträglichkeit von Abwasser- und Wärmeeintrag
-  Hybride Anschlusskonzepte können Anlagendesign vereinfachen und transienten Betrieb erleichtern
-  **Regulatorik unklar → für den Bau einer Offshore Plattform braucht es klare Vorgaben**

Vielen Dank!

**Ruth Schlautmann**

**E-Mail: [schlautmann@dvgw-ebi.de](mailto:schlautmann@dvgw-ebi.de)**

 **Wasserstoff  
Leitprojekte**  
*Grün. Groß. Global.*

 **Leitprojekt  
H<sub>2</sub>Giga**

 **Leitprojekt  
H<sub>2</sub>Mare**

 **Leitprojekt  
TransHyDE**

# H<sub>2</sub>Mare – Wertschöpfungskette im Gesamtkontext

